15. Juni 2027
09:00 bis 13:30 Uhr

Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern wirksam gestalten

Beteiligung wird häufig über formale Gremien oder einzelne Befragungen organisiert. Entscheidend ist jedoch, ob Bewohnerinnen und Bewohner im Alltag tatsächlich Einfluss auf Lebensgestaltung, Betreuung, Verpflegung, Freizeit und gemeinschaftliche Regeln nehmen können. Die Fortbildung zeigt, wie Informationen verständlich und barrierearm vermittelt, unterschiedliche Kommunikationsmöglichkeiten berücksichtigt und auch Menschen mit kognitiven Einschränkungen beteiligt werden können. Die Teilnehmenden reflektieren bestehende Beteiligungsformen und entwickeln konkrete Kriterien, mit denen sich gelebte Mitwirkung erkennen und weiterentwickeln lässt. Auch die Rolle von Bewohnervertretungen, Vertrauenspersonen und Aufsicht wird eingeordnet.

Lernziele

- Formale und alltagsbezogene Beteiligung voneinander unterscheiden.
- Barrierearme und zielgruppengerechte Beteiligungsformen entwickeln.
- Wirksamkeit und Grenzen bestehender Mitwirkungsstrukturen reflektieren.

Arbeitsweise

Fachlicher Input und Austausch, Beantwortung individueller Fragen

Teilnehmende

Einrichtungsleitungen, soziale Betreuung, Bewohnervertretungen, Heimaufsicht, Qualitätsmanagement

Dozent

Dominik Bruch, Gesundheits- und Krankenpfleger, Versorgungsforscher (M.Sc.), Geschäftsführer von Auf- und Umbruch im Gesundheitswesen

Ort

Online via Zoom

Teilnahmegebühr

129 Euro

Fortbildungspunkte

Diese Fortbildung ist geeignet für die jährliche Fortbildungspflicht für **Pflegefachkräfte**.

Diese Fortbildung entspricht den Anforderungen der **Betreuungskräfte-Richtlinien** (16 Stunden) gemäß § 53b SGB XI (ehemals § 53c) in der jeweils gültigen Fassung.

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender können für diese Veranstaltung **5 Fortbildungspunkte** anerkannt werden.

Registrierung beruflich Pflegender

Teilnahmebedingungen, Anmeldung und **Rückfragen**

www.care-realisieren.de